

# Model - COP15

Potsdam, 19. November 2009

Wir verhandeln den Klimaschutz.

**Katharina Reiche, Staatssekretärin des Bundesumweltministeriums eröffnete am 19. November 2009 im Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung eine Simulation der Klimaverhandlungen in Kopenhagen, an der Studierende aus ganz Deutschland teilnehmen.**

**„Zum Erfolg von Kopenhagen gibt es keine Alternative, keine Option, keinen Plan B“, so Katharina Reiche (CDU).**

Drei Wochen vor den Klimaverhandlungen in Kopenhagen schlüpfen Studierende für einen Tag in die Rolle der Regierungschefs aus 50 Industrie- und Entwicklungsländern, um einen realistischen, aber dennoch innovativen Verhandlungsvorschlag zum Schutz des Klimas zu erarbeiten.

Während ihres Vortrages und auch in der anschließenden lebhaften und auch kritischen Diskussion mit und durch die Studierenden machte Frau Reiche klar, was im Vordergrund der Klimaverhandlungen stehen muss:

**„Wir brauchen klare Ziele und Instrumente, eine greifende Rechtsverbindlichkeit und umfangreiche Angebote und Interaktionen an die Entwicklungsländer.“**

Die Staatssekretärin bekräftigte, dass Deutschland weiterhin im Klimaschutz eine Vorreiterrolle einnehmen werde.

Für das Projektteam sagte Alexander Lorenz (27), Mitarbeiter am Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung: „Mit einem solch angeregten Start in den Tag können die Verhandlungen richtig losgehen – mit einem Ergebnis das vielleicht wegweisend sein kann für die Kopenhagen-Verhandlung.“

Inken Reimer (25), Doktorandin an der FU Berlin und 2. Vorsitzende des Model G8 Germany e.V.: „Wir haben die Chance, hier zu einer Einigung zu kommen, die auch realistisch ist.“ Die Veranstalter hoffen, dass die Staats- und Regierungschef in Kopenhagen ebenfalls zu einem Verhandlungsergebnis kommen.

Auch die Veranstalter, der Model G8 Germany e.V. und das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) freuen sich, dass die teilnehmenden Studenten Ideen zur Rettung des Klimas hervorbringen werden.

Der gemeinnützige Verein **Model G8 Germany** führt Politikverhandlungen für Studenten durch. Seit 2008 wird er gefördert durch das „Create a difference“-Programm der Unternehmensberatung *AT Kearney*. Schirmherr der ModelG8-Delegation ist *Dr. Bernd Pfaffenbach*, Sherpa der Bundesregierung zu den Weltwirtschaftsgipfeln und Staatssekretär im BmWi. <http://www.modelg8.org>



Das **Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)**, ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft, untersucht wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Fragestellungen in den Bereichen Globaler Wandel, Klimawirkung und Nachhaltige Entwicklung. Am Institut arbeiten Natur- und Sozialwissenschaftler zusammen, um globale Umweltveränderungen und ihre ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen zu untersuchen.

<http://www.pik-potsdam.de/>



Pressefotos sind ab 14Uhr auf [modelg8.org](http://modelg8.org) verfügbar.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Nachfragen:

Dana von der Heide  
Leiterin Ressort Public Relations  
model g8 germany e.V.  
betahaus | prinzeßinnenstraße 19-20 | 10969 berlin  
[dana.vonderheide@modelg8.org](mailto:dana.vonderheide@modelg8.org)  
Tel.: + 49 162 10 21 890